

Vertrauen stand im Zentrum

FRUTIGEN Bereits zum dritten Mal fand der Dorfgottesdienst in der Widihalle statt. Die Frutiger Allianz organisierte diesen Anlass, der wieder über 1000 Besucher (davon knapp 200 Kinder) erfreute. Die fröhliche Atmosphäre und das abwechslungsreiche Programm sorgten auch dieses Jahr für Begegnungen über alle Generationen und Gemeinden hinweg. Der Anlass wurde mit modernen wie traditionellen Liedern und Klängen begleitet, welche Alt und Jung mitsingen konnten.

Die Interviewgäste Res Däpp und Peter Frick berichteten aus unterschiedlicher Perspektive, wie sie ihren Glauben im Alltag leben. Däpp erzählte mit viel Humor, wie er als erblindeter Mensch trotz vieler Schwierigkeiten täglich Gottes Güte erlebt. Er musste lernen, zu vertrauen und vieles im Leben loszulassen: «Ich habe erfahren, dass Jesus mich trägt und mich mit Gelassenheit zum Ziel führt.» Peter Frick



Am Dorfgottesdienst waren traditionelle wie auch moderne Klänge zu hören.

BILD ZVG

ist als Bergführer mit Menschen unterwegs, die darauf vertrauen, dass er einen sicheren Weg kennt. Das Risiko sei sein ständiger Begleiter, und gerade deshalb sei das Vertrauen in Gottes Hilfe wie der Kompass im Gelände.

Referent Thomas Härry ist als Buchautor und Dozent am theologisch diakonischen Seminar Aarau (TDS) be-

kannt. Er beleuchtete die Geschichte von Jesus, wo dieser über das stürmische Wasser schreitet und seine Jünger beruhigt. Dieses Beispiel zeige eindrücklich, dass man bei Jesus diese Ruhe finde, die man in den Stürmen des Alltags benötigt.

PRESSEDIENST

DORFGOTTESDIENST